

Gemeinde

Gruß

Kirchengemeinde Blankenloch



Michaelisgemeinde Blankenloch



Heilig-Geist-Gemeinde Büchig



Frühling 2018



Diakonin Sabrina Hartlieb
sabrina.hartlieb@kbz.ekiba.de



Pfarrer Jörg Seiter
joerg.seiter@kbz.ekiba.de



Pfarrerin Sonja Kantus
sonja.kantus@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt der Michaelisgemeinde Blankenloch

Sekretariat: Susanne Petillon
Gymnasiumstraße 4
76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon: 07244/74 06 20
Fax: 07244/9 40 33
susanne.petillon@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Volksbank Stutensee-Weingarten
IBAN: DE69 6606 1724 0013 0449 02
BIC: GENO DE61 WGA

Internet
www.michaelisgemeinde.de

Ev. Pfarramt der Heilig-Geist-Gemeinde Büchig

Sekretariat: Manuela Kunau
Akazienweg 7
76297 Stutensee
Tel.: 0721 / 68 75 87
Fax: 0721 / 67 76 5
info@heilig-geist-gemeinde.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag: 16.30 Uhr – 18.30 Uhr
nur telefonisch

Volksbank Stutensee-Weingarten,
IBAN: DE57 6606 1724 0001 0759 00
BIC: GENO DE61 WGA

Internet
www.heilig-geist-gemeinde.de



Wer wälzt uns den Stein von des Herzens Tür?

Jesus stirbt am Kreuz. In den Tagen vor Ostern denken wir an das Leid und den Tod Jesu. Die Texte und Lieder wecken in vielen Menschen das Bewusstsein für das eigene Leid. Manches lastet schwer auf ihren Herzen. Sie wünschen sich Leichtigkeit, sorgenfrei leben zu können. Im Konfirmandenunterricht haben wir über die zehn Gebote gesprochen. Da kommt die Frage: Was ist, wenn ich aus Versehen gegen eines der Gebote verstoße? Es könnte ja sein, dass ich in einen Autounfall verwickelt werde, ohne dass ich etwas dafür kann. Schnell waren wir beim Thema Schuld und bei der Frage nach Vergebung. Was, wenn der Stein auf meinem Herzen so schwer wiegt, dass ich ihn selber nicht mehr beiseite schieben kann?

An Ostern wendet sich das Geschehen. Leben kommt in die Geschichte. Die Bi-

bel erzählt, wie die Frauen zum Grab gehen um den Leichnam zu salben. Sie fragen: „Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?“ Da sehen sie hin und merken, dass der Stein weggewälzt ist (Markusevangelium, Kapitel 16). Jesus lebt. Gottes Liebe setzt sich durch. Seine Liebe zu den Menschen und zum Leben, das er ihnen schenkt. Gottes Liebe, die stärker ist als alle Steine, die sich vor Gräber oder Herzen wälzen. Mit jedem Stück Brot und Schluck Wein, die wir beim Abendmahl teilen, dürfen wir schmecken, wie wertvoll unser Leben in Gottes Augen ist. Unsere Schuld lastet nicht mehr auf unseren Schultern, sie hängt mit am Kreuz. Wer darauf vertraut, lebt in der Hoffnung: Gottes Liebe wälzt den Stein von meines Herzens Tür. Neue Wege tun sich auf.

S. Kantus, Pfrin.



Kirchgeld

Der freiwillige Gemeindebeitrag 2018 - aus Überzeugung spenden

Seit Jahren unterstützen uns Menschen aus der Gemeinde durch ihren freiwilligen Gemeindebeitrag (der früher Ortskirchgeld hieß). Dadurch haben wir in der Vergangenheit vieles in unserer Kirchengemeinde umsetzen können, das ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Wir bedanken uns daher ganz herzlich für 200,- € (Büchig) und 1.133,-€ (Blankenloch) aus dem vergangenen Jahr!

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um Ihre Unterstützung:

für die **Heilig-Geist-Gemeinde** in Büchig:

Gottes gute Botschaft soll hinaus in unsere Welt und in unsere Herzen dringen! Dafür müssen wir sie hören können. Dank moderner Tontechnik gibt es verschiedenste Möglichkeiten, dabei zu helfen. Dadurch sind wir flexibel geworden: Manchmal feiern wir draußen zusammen Gottesdienst. Oder wir treffen uns beim

lebendigen Adventskalender. Mit unseren Konfirmanden schauen wir Filme, bauen Beamer und Leinwand auf – auch dann braucht es Ton, damit alle die Texte hören können. Auch wenn wir Musik hören, kann sich etwas in uns bewegen. Wir werden fröhlich oder nachdenklich. Von dem Gehörten tragen wir etwas in unser Leben, zu Freunden oder in den Alltag. So breitet sich Gottes Botschaft aus. Helfen Sie dabei mit! Spenden Sie für unsere Tontechnik mit dem Stichwort „Freiwilliger Gemeindebeitrag 2018“ auf das Konto der Heilig-Geist-Gemeinde Büchig - IBAN: DE57660617240001075900 (Volksbank Stutensee).

für die **Michaelisgemeinde**
Blankenloch:

Vor einigen Jahrzehnten haben Menschen aus der Gemeinde die Paramente (Altardecke, Antependium an der Kanzel) genäht – für jede Kirchenjahreszeit in der passenden Farbe. Wenn man die Michaeliskirche betritt, erinnern diese textilen Zeugnisse an die jeweilige Zeit und erfreuen das Herz. Weiß steht für die Christuskirche, lila für die Fastenzeiten, rot für besondere Festtage, schwarz für Karfreitag und grün für die Trinitatiszeit über den Sommer.

Nach all den Jahren müssen die Paramente nun erneuert werden. Nach ein-

gehender Beratung mit einer Paramentikerin haben wir uns entschieden, die neuen ebenfalls unter Anleitung selbst zu nähen. Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie uns beim Kauf der neuen schönen Stoffe. Spenden Sie unter dem Stichwort „Freiwilliger Gemeindebeitrag 2018“ auf das Konto der Michaelisgemeinde (Überweisungsträger liegen bei).



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Im Namen der Kirchengemeinde
Blankenloch-Büchig Pfarrer Jörg Seiter
und Pfarrerin Sonja Kantus



Nach über 33 Jahren im Dienste der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten möchte ich mich in den Ruhestand verabschieden.

Meine Arbeit als Pflegedienstleiterin und seit 2013 auch als Vorstand, hat mein Leben so viele Jahre geprägt. Ich habe mich immer gerne für die Belange der Kranken und alten Menschen, die unsere Hilfe benötigen, eingesetzt. So viele Patienten, Familien und Mitarbeiterinnen haben meinen Weg begleitet. Es gibt viele Menschen, denen ich danken möchte für die Unterstützung und Mithilfe: Gemeindeglieder, Kollegen, Ehrenamtliche und meine Familie.

Als ich 1984 als Krankenschwester meinen Dienst antrat, war es meine Aufgabe Schwester Elfriede in Weingarten stundenweise zu unterstützen. Die Sozialstation war noch klein und im Kerns-Max-Haus in Blankenloch untergebracht. In der Zentrale waren sechs Pflegekräfte und eine Sekretärin angestellt. Nach einem Jahr übernahm ich eine 50%-Stelle und arbeitete ein paar Monate in Staffort, Büchig und bald auch in den anderen Ortsteilen von Stutensee. Wieder ein Jahr später übernahm ich einen Pflegebezirk in Weingarten, vorwiegend in der Waldbrücke.

Hatte uns am Anfang noch ein normales Schulheft für die Übergabe und Besprechungen gereicht, wurde bald die Dokumentationspflicht eingeführt und wir mussten neben der Pfl egetätigkeit alle Arbeitsabläufe dokumentieren - zunächst noch in Karteikarten, bald aber in Dokumentationsmappen. Die Arbeit der Sozialstation erweiterte sich und wir



wurden mehr Kolleginnen. 1993 wurde ich stellvertretende Pflegedienstleitung. Wenig später verließ uns der damalige Pflegedienstleiter und ich übernahm seine Position. Für 1,5 Jahre besuchte ich eine Weiterbildung und war jeden Monat eine Woche beim Unterricht. Nun bin ich seit 1994 die Pflegedienstleitung der Sozialstation.

Vieles hat sich geändert, ist moderner und sehr arbeitsintensiv geworden. Wir haben viele Arbeitsbereiche aufgebaut. Das Team besteht aus fast 40 Pflegekräften, zusätzlich Haushalthilfen, Familienpflegerinnen, 8 Fachkräften und 30 Ehrenamtlichen in der Demenzarbeit. Unser Haushaltsjahresvolumen hat sich erhöht von 300.000 DM auf über 1,2 Mio. Euro. Wir haben eine eigene Zentrale gebaut, 20 Dienstwagen, Dienste rund um die Uhr und Mitarbeiter mit Spezial-Weiterbildungen, z.B. Wundmanagement.

Meine Arbeit bei der Sozialstation bestimmte mein Leben so sehr, dass ich

mich auch zu Hause am Telefon häufig mit „Sozialstation“ meldete - sehr zur Verblüffung meiner Freunde. Meine Tochter Antje wurde als Mädchen einmal in Weingarten von einer Dame angesprochen „Ach hallo, bist du die Tochter von der Sozialstation?“ Auch sie hat einige Jahre als Krankenschwester bei uns gearbeitet. Mein Ehemann reagierte sehr gelassen auf die Ansage „Das ist der Mann von der Schwester!“.

Ich danke allen für das jahrzehntelange Vertrauen und bitte Sie, auch meine Nachfolgerin Frau Katja Heise in ihrer Arbeit zu unterstützen und ihrer Kompetenz zu vertrauen. Weiterhin als bekannte Größen werden Ihnen die Geschäftsführerin Frau Seigfriedt und die zweite Pflegedienstleitung Frau Dörl zur Verfügung stehen.

In meinem neuen Lebensabschnitt möchte ich endlich viel Zeit haben für meine Familie, Freunde und zum Reisen.

Ihre Sigrid Kopf

Alle Jahre wieder,

Einmal im Jahr setzen sich die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde zusammen, um den mittlerweile schon traditionellen Ökumenischen Gospelgottesdienst vorzubereiten. Das Datum war bald gefunden. Es sollte der 14.10.17 sein. Auch das Thema stand bald fest, denn was ist wichtiger als „Frieden“. Aus den früheren Erfahrungen heraus, wusste das Organisationsteam, dass Musik das Medium ist, das alle verbindet und begeistert. So wurde der Gospelgottesdienst 2017 zum Feuerwerk der Musik zum Thema „Frieden“. Um das Publikum von Anfang an mitzunehmen begannen wir mit dem schwungvollen und eingängigen Gospel „Ev'rybody have a good time“. Unsere Evergreens wie „Peace“, „Holy, holy“ und „Freedom is Coming“ durften natürlich nicht fehlen. Den Abschluss bildete „Masithi“, ein afrikanischer Gospel, zusammen mit der Gemeinde. Die Begeisterung sprang über und alle sangen mit. Es

war ein kurzweiliger und schwungvoller Gottesdienst.

Ebenso jedes Jahr wiederkehrend ist unser Auftritt im Diakonissenkrankenhaus in der Adventszeit. Dort treffen sich an einem Adventssonntag Chöre, die in verschiedenen Abteilungen Weihnachtslieder singen, um den Patienten ein bisschen weihnachtliche Stimmung zu vermitteln. Von den drei Liedern, die wir vorbereitet hatten, wurde eines zusammen mit den Patienten gesungen, die immer gerne mitsingen. Für uns ist das ein wichtiger und gern wahrgenommener Termin.

Ein weiterer Termin ist die Mitwirkung beim Gospelgottesdienst der Gospelkirche Karlsruhe in der Markuskirche. Die musikalische Begleitung wird von unterschiedlichen Gospelchören aus der Region gestaltet. Am 14.01.18 war es für uns so weit. Die liturgische Leitung hatte Pfarrerin Nicole Schally.



„Wachet und betet“

Eine Nacht mit Gebet, Liedern, Stille und biblischen Texten

Jesus ruft die Jünger im Garten Gethsemane zur Wachsamkeit und zum Gebet auf. Er steht mit ihnen kurz vor seinem Tod. An diesen leidvollen Teil der Geschichte Jesu denken wir am Gründonnerstag. Wir folgen seinem Ruf und kommen zu einer Gebetsnacht am Gründonnerstag zusammen. Die Nacht gestaltet sich aus biblischen Lesungen, Liedern aus Taizé, Zeiten der Stille und des Gebets. Manche Menschen beten in der Stille, andere zünden eine Kerze oder teilen ihr Gebetsanliegen mit anderen. Ob Sie die ganze Nacht ab 20.30 Uhr bis Mitternacht bleiben möchten oder teilweise dazukommen möchten, bleibt Ihnen überlassen. Alle halbe Stunde ist ein Kommen oder Gehen möglich.

Herzliche Einladung!

Nacht „Wachet und betet“:

Gründonnerstag, 29. März,
20.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Büchig



Osterfrühstück

„Der Herr ist auferstanden!“, so rufen es die Frauen am Ostermorgen in die Welt. Wir feiern Christi Auferstehung in einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl am **Ostermorgen um 10 Uhr.**

Ab 8 Uhr ist der Posaenchor auf dem Kirchplatz mit Osterliedern zu hören und um 8.30 Uhr laden wir herzlich zum ökumenischen, gemeinsamen Osterfrühstück ein. Für Kaffee, Brötchen und Butter ist gesorgt. Sonstige freiwillige Beiträge sind willkommen und werden einfach mitgebracht.

Erstes „Geistreiches Frühstück“ war ein voller Erfolg!

Es duftet nach Kaffee und frischen Brötchen, unser großer Gruppenraum ist eingedeckt und fast 50 Menschen folgen unserer Einladung zum ersten „geistreichen Frühstück“. Und so war es dann tatsächlich ein bunter, belebter und unterhaltsamer Vormittag. Im Mittelpunkt stand der anregende Vortrag von Patricia Illanes-Wilhelm (über den weltweiten Handel von Quinoa und die Auswirkungen der Globalisierung auf Bolivien). Wir haben so viele begeisterte Rückmeldungen erhalten, dass es mit dem „Geistreichen Frühstück“ weitergehen wird.

Der nächste Vortrag widmet sich Bienen und Insekten. Entweder hören wir sie nachts im Schlafzimmer summen, oder wir hören von ihnen aus den Medien, weil sie bedroht sind und unter schlechten Umweltbedingungen zu leiden haben oder zucken erschrocken zurück, wenn wir sie hören, oder wir freuen uns, weil der Lavendel im Garten vor lauter Hummeln brummt. Doch was wissen wir über sie? Cathrin Kistner kennt sich aus mit allem, was summt und brummt, vor allem aber mit Bienen. Sie wird uns die Augen dafür öffnen, wie wichtig die Arbeit dieser kleinen Tiere für Pflanzen und Menschen ist. Anhand des Themas Bestäubung wird sie aufzeigen, wie weitreichend die Auswirkungen von Bestäubung für das Gleichgewicht der Natur

sind und dass auch unser Leben davon beeinflusst wird.

Frau Kistner ist Fachberaterin für Bienenprodukte und Imkerin aus Graben-Neudorf. Durch zahlreiche Weiterbildungen ist sie eine fachkundige Beraterin in allen Sachen rund um den Bienenstock und gibt ihr Wissen in Vorträgen weiter. So auch bei uns:

Herzliche Einladung

zum nächsten

„Geistreichen Frühstück“

10. März, 9.00 - 11.30 Uhr

„Was die Bestäubung durch Bienen und andere Insekten für unser Leben bedeutet“

Referentin:
Cathrin Kistner



Aufmerksamkeit und Stille

Gemeinsam für eine dreiviertel Stunde zusammen kommen und in Stille verweilen, atmen, ruhig werden, zu sich finden, sich öffnen für Gottes Stimme. Wir sitzen auf Stühlen im Kirchenraum des ökumenischen Gemeindezentrums, hören auf einen kurzen Impuls, ruhige Musik und verweilen ganz in Stille. Niemand braucht Meditationserfahrung mitbringen. Herzliche Einladung!

Ansprechpartnerin ist Frau Gebauer (Kontakt übers Pfarramt).

Die nächsten Termine:
Donnerstags, 20.15 Uhr am
8.03. / 22.03. / 12.04.
/ 26.04.

Gottesdienste für Groß und Klein

22.04. Frühlingserwachen

17.06. Ökum. Gottesdienst am
Gemeindefest

07.10. Erntedankfest

11.11. St. Martin

Wir feiern die Familiengottesdienste immer um 10 Uhr in unserer Kirche in Büchig.

Café unter der Kirche

Einmal im Monat öffnet von 14.30 Uhr bis 16 Uhr das „Café unter der Kirche“ in unseren Gemeinderäumen des Ökum. Kirchenzentrums Büchig seine Türen:

Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen oder Laugengebäck treffen Sie auf andere Menschen, die wie Sie den Nachmittag nicht allein verbringen möchten, sondern sich freuen, einander zu sehen und sich auszutauschen.

Dies sind die nächsten Termine:

13.03., 10.04., 08.05., 12.06., 10.07

Kommen Sie doch mal (wieder) vorbei!

Musikalische Abendgottesdienste

Es sind Gottesdienste mit einer besonderen Stimmung zu einer anderen Tageszeit und zum Teil mit anderem „Programm“ als Sonntag morgens. Wir laden herzlich ein zu unseren musikalischen Abendgottesdiensten um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Büchig:

Samstag, 14. April: mit dem Gesangsverein Lyra Büchig 1894 (Leitung: Daniel Keiner)

Samstag, 30. Juni: mit dem Vocalensemble d'aChor (Leitung: Frank Eichler)

Samstag, 17. November: mit dem Chor „Gospel-unlimited“ (Leitung: Nadja Neipp)

Am Sonntag darauf findet jeweils ein Gottesdienst um 10 Uhr in der Michaeliskirche in Blankenloch statt.

GEPLANTES JAHRESPROGRAMM 2018

Datum	Thema
Montag, 19.03.	Blankenlocher Geschichte
Sonntag, 18.04.	Besuch der Ausstellung „Etrusker“
Montag, 14.05.	Frühsommeressen
Donnerstag, 21.06.	Besuch Schloss Bruchsal „Beletage“
Montag, 16.07.	Schiffahrt auf dem Rhein
	Im August ist Sommerpause
Montag, 10.09.	Vorbereitung des Gottesdienstes am Frauentag
Sonntag, 16.09	Gottesdienst zum Frauentag
Montag, 15.10.	Spieleabend
Montag, 19.11.	Märchen und Sagen / Frau Lang
Montag, 17.12.	Rückblick & Ausblick

Die Gruppe trifft sich gewöhnlich um 20 Uhr oder nach Absprache. Bitte fragen Sie daher bei Interesse bei Christa Leiber (Tel. 0721 / 68 20 51) nach.

Die Gruppe freut sich über neue Frauen, die dazukommen möchten.

Unsere Veranstaltungen finden im **Ökumenischen Kirchenzentrum Heilig-Geist, Ecke Waldstr./Sterntalerstr. 2** statt. (Eingang für Gemeinderäume im Rotkäppchenweg)
Nähere Informationen finden Sie im Amtsblatt, den Schaukästen und auf unserer Homepage www.heilig-geist-gemeinde.de

Café unter der Kirche	Zweiter Dienstag im Monat 14.30 Uhr – 16.00 Uhr (offenes Café) Kontaktperson: Frau Hesselschwerdt – 0721 / 68 31 94
Frauengruppe	Dritter Montag im Monat 20.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr Kontaktperson: Frau Leiber – 0721 / 68 20 51
Gospelchor www.gospel-unlimited.de	Dienstags, 20.00 Uhr – 21.30 Uhr Kontaktperson: Frau Neipp
Konfirmanden-Unterricht	Mittwochs, 16.00 Uhr, in Blankenloch oder Büchig nach Absprache (in der 8. Klasse) Kontakt über Pfarramt – 0721 / 68 75 87
Seniorenachmittag in Blankenloch	Erster Mittwoch im Monat 14.30 Uhr – 16.00 Uhr Gemeindehaus in Blankenloch Kontakt: Frau Henrich – 07244 / 94 61 74
Jungschar, Büchig	Freitags, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr Kontakt: Herr Kaiser – Johannes@kaiseroberjettingen.de In den Ferien findet keine Jungschar statt
Spiel-Treff für Erwachsene	Erster Donnerstag im Monat 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Kontakt: Frau Leiber – 0721 / 68 20 51
Christliche Meditation	Donnerstags Termine ca. 14-tägig (s. Aushang) 20.15 Uhr – 21.00 Uhr Kontakt: Frau Gebauer über Pfarramt
Ökumenischer Arbeitskreis	Nach Absprache, Kontakt: Frau Gebauer über Pfarramt

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag
... tut Leib und Seele gut: Spüren und erleben, was ich wirklich brauche, was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.

... lässt Herz, Hand und Verstand anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen.

... weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor, verändert mich und die Welt.

Neun Landeskirchen und ein Bistum laden in diesem Jahr wieder zu der Fastenaktion unter dem Motto „So viel du brauchst“ ein und geben Impulse und Anregungen für die Gestaltung der sieben Wochen.

„Mit dieser Fastenaktion stellen wir uns in die christliche Tradition, die in der Zeit vor Ostern des Leidens gedenkt und bewusst Verzicht übt, um frei zu werden für neue Gedanken und andere Verhaltensweisen. Der Klimawandel verursacht Leiden, denn er gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Klimaschutz macht Verzicht erforderlich. Aber immer wieder ist es ein Gewinn, wenn es gelingt, alleine oder in der Gemeinschaft das Leben klimafreundlicher zu gestalten.“ Diese Einladung hat mich überzeugt, auch in unserer Gemeinde nach Menschen zu suchen, die mitmachen wollen.



Jede Woche ist unter ein Motto/Thema gestellt:

- 1. Woche:** für mich
- 2. Woche:** anders unterwegs sein
- 3. Woche:** weniger kochen
- 4. Woche:** weniger kaufen
- 5. Woche:** weniger Energie
- 6. Woche:** Geld
- 7. Woche:** gemeinsam nachdenken

Wir treffen uns ab dem 14. Februar mittwochs, 19.30 Uhr, in den Gemeinderäumen der Heilig-Geist-Gemeinde Büchig zu einer kleinen Andacht, zum Austausch über die gemachten Erfahrungen und gewonnenen Ideen und um in das Thema der nächsten Woche einzusteigen. Natürlich können Sie auch privat für sich zu Hause mitfasten oder nur wochenweise mitmachen.

Infos und Materialien zur Kampagne gibt es unter www.klimafasten.de und bei Pfarrerin Sonja Kantus.

40

Was geschieht da eigentlich alles?

Wenn man nach dem zweiten Osterfeiertag jemandem noch „Frohe Ostern“ wünscht, dann kriegt man wahrscheinlich zu hören: „Ja, wünsch ich auch gehabt zu haben!“ Dabei kann man im Grunde vierzig Tage lang „Frohe Ostern“ wünschen, denn so lange dauert Ostern. Was geschah aber der Tradition nach in diesen vierzig Tagen?

Ein Blick auf den christlichen Kalender gibt einen ersten Hinweis: Karfreitag ist der Tag, an dem Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde. Am Sonntag darauf ist Ostern, da feiern Christen, dass Jesus auferstand, also wieder lebte. Noch mal vierzig Tage, dann ist Himmelfahrt, also der Tag, an dem der auferstandene Jesus sich endgültig von seinen Anhängern und Freunden verabschiedete und in den Himmel „fuhr“. Noch mal zehn Tage, und der Heilige Geist kommt über diejenigen, die an Jesus Christus glauben.

Es geht also um die vierzig Tage zwischen Ostersonntag und Christi Himmelfahrt. In dieser Zeit, so erzählen die vier Evangelien, also die Bücher der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen, zeigte sich Je-

Tage

sus immer wieder seinen Freunden und Anhängern. Die biblischen Geschichten berichten zunächst nur von einem leeren Grab und einem riesigen Schrecken, denn es lag nahe, dass jemand den toten Jesus aus dem Grab gestohlen haben könnte. Doch dann mehren sich die Berichte, dass Jesus wieder lebt. Immer mehr Leute erzählen, dass er ihnen begegnet ist.

Nach Ostern wird den ersten Christen klar: Jesus war nicht einfach irgendein Mensch. Er war auch kein einfacher Prophet, wie es schon viele gegeben hatte. Durch Jesus war Gott in die Welt gekommen, war Mensch geworden. Das ist eigentlich unvorstellbar, denn Gott ist unendlich, und der Mensch ist sterblich. Wenn Gott also zum Menschen wird, muss er auch sterben, dann aber ist er nicht mehr Gott. Weil Jesus starb, konnte er seine Menschlichkeit beweisen. Dass er drei Tage später wieder auferstand, ist Beweis für seine Göttlichkeit.

Seine Jünger haben vierzig Tage lang Zeit zu begreifen, dass sie Gott begegnet sind. Durch Ostern ist aus Jesus von Nazareth Jesus Christus geworden.

Frank Muchlinsky

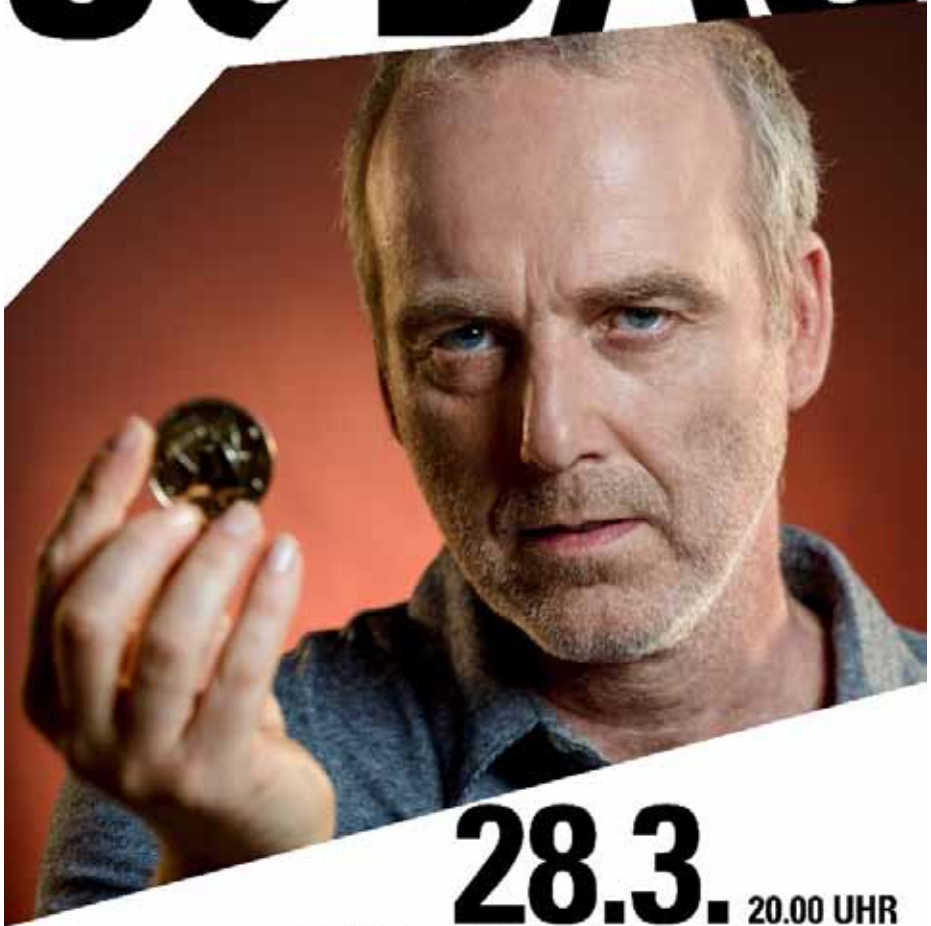


Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an,

und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus,
Kapitel 16, Verse 1–8

JUDAS



28.3. 20.00 UHR

Ev. Michaeliskirche Stutensee-Blankenloch

**BADISCHES STAATS
KARLSRUHE THEATER**

TICKETS 0721 933 333 ABOS 0721 3557-323/-324
WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE

Kartenpreis: 15.- /7,50 ermäßigt (Junge Menschen in Ausbildung, Freiwilligendienstleistende und Schwerbehinderte). Bei Vorverkauf über das Evangelische Pfarramt je 2.- Nachlass.

WICHTIG: Aus dramaturgischen Gründen gibt es nur 100 Plätze für die Aufführung. Ein rechtzeitiger Kartenerwerb wird empfohlen!

Passions- und Ostergostesdienste

Mittwoch, 28. März

Michaeliskirche	10.30 Uhr	Kindergartengottesdienst
Michaeliskirche	20.00 Uhr	JUDAS Schauspiel in Zusammenarbeit mit dem Badischen Staatstheater

Gründonnerstag, 29. März

Michaeliskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Abendmahls in den Bänken
Michaeliskirche	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Abendmahls Mitwirkung Ev. Posaunenchor
Heilig-Geist-Kirche	20.30 - 0.00 Uhr	Nacht „Wachet und betet“ (ein Dazukommen zu jeder vollen und halben Stunde ist möglich)

Karfreitag, 30. März

Michaeliskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Abendmahls Mitwirkung Ev. Kirchenchor
Heilig-Geist-Kirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Ostersamstag, 31. März

Gemeinsamer Gottesdienst in der Michaeliskirche	22.00 Uhr	Osternacht
--	-----------	------------

Ostersonntag, 1. April

Michaeliskirche	7.00 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Mitwirkung Ev. Posaunenchor
Heilig-Geist-Kirche	8.00 Uhr	Ev. Posaunenchor Osterlieder auf dem Kirchenvorplatz in Büchig
Ev. Gemeindehaus Blankenloch	9.30 Uhr	 mit Osterüberraschung im
Gemeinsam in der Heilig-Geist-Kirche	8.30 Uhr	Gemeinsames Osterfrühstück (Kaffee, Brötchen und Butter sind da. Sonstige freiwillige Beiträge zum Buffet sind willkom- men und werden einfach mitgebracht.)
Gemeinsamer Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrin. S. Kantus mit Feier des Abendmahls
Michaeliskirche	18.30 Uhr	Ökumenische Ostervesper

Ostermontag, 2. April

Gemeinsamer Gottesdienst in der Michaeliskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe
--	-----------	--

Zu allen Abendmahlsfeiern sind auch Kinder herzlich eingeladen. Unsere Abendmahlsfeiern sind immer mit Einzelkelchen und Traubensaft (in Büchig mit Wein oder Traubensaft).

Zu den gemeinsamen Gottesdiensten werden Fahrdienste 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn an der jeweils anderen Kirche angeboten.

Die Sonne ist ein Bild für Gottes Liebe.

Eine Sonnenblume erinnert uns durch ihr Verhalten daran, wie wir unseren Glauben leben können - durch permanentes Ausrichten nach Gott und seiner Liebe.

Unsere Welt, unsere Stadt, jeder und jede einzelne von uns braucht immer wieder einen Aufheller in einem oft viel zu tristen und trüben Alltag. Lassen Sie sich so einen „Aufheller“ schenken: ein Päckchen mit Sonnenblumensamen und ein passendes Bibelwort.

Blankenloch soll durch viele Sonnenblumen gelb aufleuchten. Deshalb verteilen ab April Gemeindemitglieder in ihrer Nachbarschaft Postkarten mit Sonnenblumensamen.

Oder Sie melden sich einfach: per Mail oder mit einem Anruf im Pfarramt, im Gottesdienst oder indem Sie einfach jemanden ansprechen.

Lass die Sonne in Dein Herz - der Sommer wird gelb.

Die drei größten Sonnenblumen im September werden mit einem Preis prämiert. Zudem gibt es einen Mal- und Fotowettbewerb. Außerdem laden wir zu einem Gesprächsabend ein zum Thema Wachsen und werden einen Quilt nähen. Näheres dazu erfahren Sie im nächsten Gemeindegroß.

Mit dem Erntedank-Gottesdienst am **07. Oktober** wird die Aktion abgeschlossen.



Aktivitäten 2018

Termin	Programm	
Samstag, 27.01.2018, 10:00 Uhr	Wanderung zur Odenwaldhütte bei Bruchsal	
Dienstag, 13.03.2018, 19:30 Uhr	Männervesper mit Vortrag im Gemeindehaus (Thema wird noch bekannt gegeben.)	
Freitag, 06.07.2018, 16:00 Uhr	Führung im LTZ Augustenberg (Grötzingen) Anschließend Gespräche im Vogelbräu.	
Freitag, 21.09.2018, 18:00 Uhr	Minigolf in Berghausen	
Freitag, 16.11.2018, 19:30 Uhr	Kegeln im FCG-Clubhaus in Friedrichstal Abfahrt mit dem Fahrrad um 19:00 Uhr am Ev. Gemeindehaus.	

Weitere Informationen, Termine, Bilder und Berichte finden Sie auf der Homepage der Michaelisgemeinde Blankenloch (www.michaelisgemeinde.de).

Bei Interesse an einer der Veranstaltungen einfach bei einem der unten aufgeführten Organisatoren melden, vorbei kommen, rein schnuppern und Freude haben.



Kontakte

Manfred Fischer
Mario Armbrust
Max Beckenbach
Jürgen Eisele
Andreas Hoffmann

M.u.I.Fischer@t-online.de
mario.armbrust@t-online.de
m.beckenbach@web.de
juergen_sonja.eisele@web.de
familiebruelli@gmx.de

Kirchenchor – Ehrungen

Bereits im Jubiläumsjahr 2016 wurden drei Sängerinnen und zwei Sänger für jahrzehntelange aktive Mitgliedschaft geehrt. Auf ein besonderes „goldenes“ Jubiläum kann inzwischen Beate Schmieder zurückblicken: Im April 1967 besuchte die frisch konfirmierte Beate Kratz ihre erste Chorprobe. Seit dieser Zeit zählt sie regelmäßig zu den Treuesten – zunächst mit ihrer Mutter, später auch mit ihrem Mann. In dieser Zeit erlebte sie acht Chorleiter und übte viele Jahre lang auch das Amt der Vizedirigentin aus.

Da alle Geehrten lange Zeit auch in der Verwaltung tätig waren oder es noch immer sind, wurden sie aufgrund ihrer großen Verdienste bei der letzten Jahreshauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt, deren Liste nun dreizehn Namen enthält:

Doris Barth, Brunhilde Daurer, Karl Daurer, Inge Enderle, Emilie Fretz, Christa Hauth, Marianne Kiefer, Else Kratz, Hans-Günther Lußberger, Traudel Nagel, Beate Schmieder, Franz Schmieder, Anita Seitz.



Neue Ehrenmitglieder: Beate und Franz Schmieder, Christa Hauth, Hans-Günther Lußberger, Inge Enderle



Traditionelles Kirchenkonzert am Sonntag Kantate

Einige Sonntage der österlichen Freudenzeit enthalten in ihren lateinischen Namen Aufforderungen: Jubilate! Kantate! Rogate! Auf einer davon gründet die Existenz des Chores. So veranstalten wir seit vielen Jahren am vierten Sonntag nach Ostern ein Konzert mit unterschiedlichen Formen der Kirchenmusik, bei dem immer die Gemeinde miteinbezogen wird in das Wort aus Psalm 98: „Singet dem Herrn ein neues Lied!“ Diese Tradition soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden.



Sonntag Kantate

29. April 2018, 17:00 Uhr,
Michaeliskirche Blankenloch
Geistliche Abendmusik



Kinder-Kirchen-Nacht am 5./6. Mai

Du wolltest schon immer mal nachts in einer Kirche sein? Oder du hast schon einmal in einer Kirche übernachtet und willst das unbedingt wieder tun? Dann mach mit bei unserer Kinder-Kirchen-Nacht.

Wir starten am 5. Mai um 17.30 Uhr im evang. Gemeindehaus, essen gemeinsam und gehen zum Schlafen in die Kirche. Am nächsten Morgen gibt es Frühstück und um 10 Uhr feiern wir gemeinsam Kindergottesdienst. Ende ist um 11.15 Uhr im Gemeindehaus. Du magst nicht allein übernachten? Kein Problem: Du kannst am Programm teilnehmen, aber zu Hause übernachten.

Alle weiteren Infos findest du auf unserer Homepage: Michaelisgemeinde.de – Gottesdienste – KindergottesdienstPlus

Anmeldung bei Gemeindediakonin Sabrina Hartlieb, Tel. 07244/73 72 525 oder sabrina.hartlieb@kbz.ekiba.de

K⁺ KinderGottesdienstPlus

Der Kindergottesdienst mit dem Plus: für Kinder zwischen 3 und 13 Jahren

K+ Zeit zum Spielen und Erzählen, bevor es richtig los geht.

K+ Angebote für Jüngere und Ältere.

K+ Viel Zeit für tolle Aktionen.

9.30 – 10.00 Uhr

Zeit zum Ankommen, Spielen, Lego bauen oder Erzählen.

10.00 – 11.15 Uhr

Wir feiern Kindergottesdienst – mit einer Geschichte, Spiel und Spaß und tollen Basteleien. Es gibt drei verschiedene Altersgruppen – da ist für alle etwas dabei.

11.15 – 11.30 Uhr

Abschied – deine Eltern können dich im Gemeindehaus abholen oder du gehst allein.

Die nächsten Termine:

01. April
(mit Osterüberraschung)

06. Mai

17. Juni

08. Juli

Rückblick

Vielen Dank für reges Interesse an den gehaltenen Vorträgen im letzten Jahr.

Ende letzten Jahres erfreuten wir uns an zwei exzellenten Vorträgen. Zum einem kam Herr Prof. E. Busch aus Göttingen zu uns, er referierte über das Thema „WAS IST FREIHEIT? Die reformatorische Antwort auf diese Frage.“

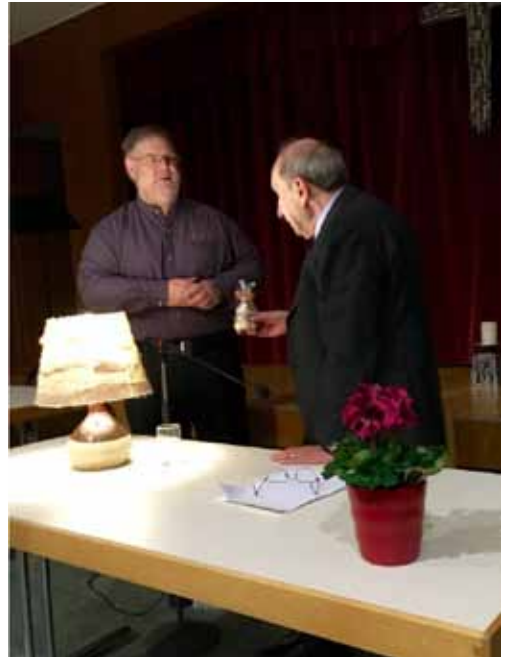
Der Referent, der persönlicher Assistent von Karl Barth war, bezog sich auf die Reformatoren Zwingli, Calvin und Luther. Befreit nicht VON Irgendetwas, sondern FÜR z. B den Dienst am Nächsten war ein wichtiger Gedanke!

Zum Anderen kam Herr Dr. Christian Müller aus Bochum und sprach über „DIE HUGENOTTEN“, ein für uns natürlich- regional bedingt- interessantes Thema.

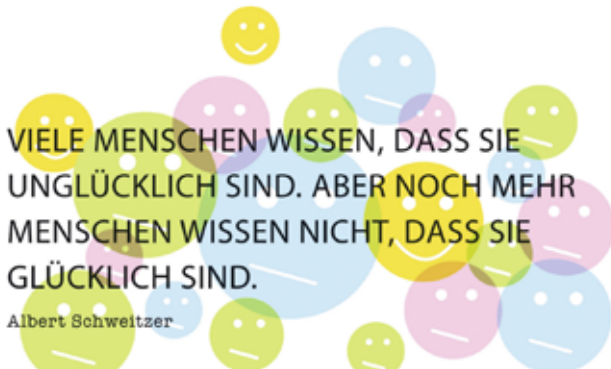
Herr Dr. Müller wird Ende des Jahres über den Westfälischen Frieden sprechen.

Alle Themen hatten, haben Beziehung zum vergangenen Lutherjahr.

B. Gemmeke



Pfarrer J. Seiter und Prof. E. Busch



Ökumenisches Projekt: Bibel lesen

Katholische Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten in Kooperation mit den evangelischen Kirchengemeinden in Stutensee und Weingarten

Ökumenisches Projekt: **Bibel lesen!**

Dieses Mal lesen wir zusammen den **RÖMERBRIEF** des Apostels Paulus. Sie entscheiden selbst, wie intensiv Sie an dem Projekt **BIBEL LESEN** teilnehmen und an welchen der folgenden Module Sie sich beteiligen:

- Einfach lesen (nach einem Leseplan)
- Mal nachfragen
- Sich austauschen
- Glauben feiern

Info- und Starttreffen:

Donnerstag, 26. April, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Friedrichstal, Jahnstr. 40

Am 7. Mai lädt Gemeindediakonin Sabrina Hartlieb zum **Bible Art Journaling** zum Römerbrief ein, einer sehr kreativen und schönen Form der Bibelarbeit. 20.00 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum in Büchig

Abschlusstreffen:

Dienstag, 5. Juni, um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Weingarten, Schillerstr. 4

Weitere Infos und Anmeldung für das Info- und Starttreffen bei Pfarrer Jens Maierhof: Tel. 07244 / 740 550 oder: jens.maierhof@kath-weistu.de

Montag

9.00 - 12.00 Uhr	Zwergenstube Tel. Anmeldung: Di, 14.00-16.00 Uhr	C. Armbrust Tel.: 07244/9 21 44
18.30 Uhr	Posaunenchor - „Junges Blech“	J. Wetzel Tel.: 07244/60 93 14
19.30 Uhr	Posaunenchor-Probe	J. Wetzel Tel.: 07244/60 93 14
19.30 Uhr	Kirchenchor-Probe	W. Breitenstein Tel.: 07244/72 00 55

Dienstag

17.00 Uhr	Posaunenchor - „Junges Blech“	J. Wetzel Tel.: 07244/60 93 14
-----------	-------------------------------	-----------------------------------

Mittwoch

9.00 - 12.00 Uhr	Zwergenstube Tel. Anmeldung: Di, 14.00-16.00 Uhr	C. Armbrust Tel.: 07244/9 21 44
------------------	---	------------------------------------

14.30 Uhr	Seniorenachmittag (1. Mittwoch im Monat)	J. Seiter Tel.: 07244/74 06 21
-----------	---	-----------------------------------

15.00 - 17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht	S. Hartlieb Tel.: 07244/7 37 25 25
-------------------	------------------------	---------------------------------------

18.30 Uhr	CVJM Teenie-Kreis (13-17 Jahre)	J. Eisele Tel.: 0721/9 68 47 85
-----------	---------------------------------	------------------------------------

19.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche	B. Maisenbacher Tel.: 07244/74 03 83
-----------	--------------------------	---

Donnerstag

12.00 - 13.30 Uhr	Blankenlocher Mittagstisch	S. Petillon Tel.: 07244/74 06 20
-------------------	----------------------------	-------------------------------------

17.30 Uhr	CVJM Jungenjungschar (1.-8. Klasse)	J. Eisele Tel.: 0721/9 68 47 85
-----------	--	------------------------------------

Freitag

9.00 - 12.00 Uhr	Zwergenstube Tel. Anmeldung: Di, 14.00-16.00 Uhr	C. Armbrust Tel.: 07244/9 21 44
------------------	---	------------------------------------

16.00 Uhr	CVJM Mädchenjungschar (1.-8. Klasse)	J. Eisele Tel.: 0721/9 68 47 85
-----------	---	------------------------------------

nach Absprache

ab 4. Mai	Krabbelgruppe	A. Koepke Tel.: 07244/9 67 81 11
-----------	---------------	-------------------------------------

	Literatur & Kultur	Dr. B. Gemmeke Tel.: 07244/9 28 78
--	--------------------	---------------------------------------



Heiligabend - einmal anders 2017

Zum sechsten Mal veranstaltete Essen für alle - Stutensee e.V. einen offenen Heiligabend – einmal anders im evangelischen Gemeindehaus in Blankenloch für alle, die nicht in der Familie feiern konnten oder wollten.

81 Mitbürger aus allen Stadtteilen Stutensees zwischen 6 und 97 Lebensjahren hörten die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium, betrachteten die Krippe mit biblischen Erzählfiguren und begingen diesen besonderen Abend mit guten Gesprächen und einem feinem Menü. Darunter waren Menschen, die bereits früher teilgenommen hatten: Alleinstehende, aber auch Ehepaare aus Stutensee, bei denen die Kinder nun selbst Familie haben und die deshalb die Gemeinschaft mit anderen Menschen an diesem besonderen Abend des Jahres schätzen

Glücklich waren auch Menschen, die erst am Heiligabend von der Veranstaltung gehört – so mehrere Wohnungs-

lose - oder den Mut gefunden haben, den Schritt in ein Gemeindehaus zu wagen und feststellten, wie willkommen sie in Gemeinschaft sind und wie traurig der Abend allein zuhause gewesen wäre. Auch eine Gruppe Jugendlicher aus der Jugendhilfe- Einrichtung Schloss Stutensee mit ihren Betreuern nahm teil.

Heiligabend - einmal anders ist eine wunderbare Veranstaltung, die in ökumenischer Zusammenarbeit durchgeführt wird.

Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Mitarbeitern – auch denen, die spontan an diesem Abend geholfen haben - für die Organisation der Veranstaltung im Vorfeld, für die weihnachtliche Dekoration, die Hol- und Bring-Fahrdienste an Heiligabend, beim Tischservice und am Büfett, für Beiträge an diesem Abend und an das Aufräum- und Putz-Team am ersten Weihnachtsfeiertag.

Herzlichen Dank für all die finanzielle Unterstützung!

Der Blankenlocher Mittagstisch hat wieder begonnen



Er ist aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Die Rede ist vom Blankenlocher Mittagstisch. Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Josef und „Essen für alle – Stutensee e.V.“ haben wir vor einigen Jahren dieses tolle Angebot begonnen.

Einmal in der Woche – donnerstags von 12:00 Uhr - 13:30 Uhr – essen wir gemeinsam im Evangelischen Gemeindehaus zu Mittag.

Das leckere Essen wird uns von „Triller – dem kleinen Geheimnis aus Friedrichstal“ geliefert.

Ein Team aus ehrenamtlich helfenden Frauen richtet den Saal, dekoriert die Tische, bereitet die Küche und die Essensausgabe vor und bewirbt mit großer Freundlichkeit die Gäste. Nicht zu vergessen der Kaffee, der nebenher gekocht wird und zum Schluss das Essen (meistens ein dreigängiges Menü) abrundet.

Ohne diese tolle Truppe aus etwa zehn Frauen, die sich wochenweise abwechseln, würde der Mittagstisch nicht bestehen können. Und dabei ist die Arbeit ja nicht vorbei, wenn das Essen vorüber ist. Abwasch und Aufräumen dauert mitunter bis 15:00 Uhr!

Ein ganz herzliches Dankeschön!

Kommen Sie doch einmal vorbei!

Gemeinsam essen macht mehr Spaß als alleine!



Heilig-Geist-Gemeinde

Miriam Böttger, Beatrice Leipold, Adrian Kähm, Janina Wäsch, Silva Willgeroth

Unsere Konfirmanden stellen sich am **5. Mai um 18.00 Uhr** in einem **Abendgottesdienst** vor. Sie werden berichten, was ihnen persönlich für ihren Glauben wichtig geworden ist, und kreative Produkte des gemeinsamen Wochenendes in Speyer präsentieren.

Am **6. Mai** findet die **Konfirmation** statt. Wir feiern diesen Gottesdienst um **10.00 Uhr** mit Abendmahl. Der Chor „Gospel-unlimited“ wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten.

Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2019

findet am 16. Mai 2019 um 19.00 Uhr in den Gemeinderäumen der Heilig-Geist-Kirche (Sterntalerstraße 2/Ecke Waldstraße) statt.

Die **Konfirmation** feiern wir am 26. Mai 2019 (Sonntag Rogate). Der **Vorstellungsgottesdienst** wird am Abend vorher sein.

Michaelisgemeinde

Nicole Alexander; Tabitha Friedrichs; Patrick Gurlin; Alexander Haas; Valentin Heilmann; Johanna Herzog; Niklas Hessel; Elias Jaquet; Valentin Kohl; Blanca Krause; Pascal Kraut; Sebastian Krupke; Patrick Maier; Julian Nüsken; Sophie Schnürer; Anne Stober; Fanni Teltscher; Yvonne Weigandt

Konfirmandengottesdienst mit Abendmahlsfeier:

Samstag, 21. April, 18.00 Uhr

Einsegnungsgottesdienst:

Sonntag, 22. April, 10.00 Uhr

Konfirmationstermine 2019:

Konfirmandengottesdienst:

11. Mai 2019, 18.00 Uhr

Einsegnungsgottesdienst:

12. Mai 2019, 10.00 Uhr

Konfirmanden Anmeldung:

13. Juni 2018 19.00 Uhr

Im Ev. Gemeindehaus, Gymnasiumstr. 27

Der Konfirmationstermin in der Michaelisgemeinde ist jedes Jahr am 3. Sonntag nach Ostern.



Wir wünschen allen
Konfirmandinnen und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, den **15. April 2018 um 10.00 Uhr** feiert der Konfirmandenjahrgang **1953/54** sein 50-jähriges Konfirmationsjubiläum, die Goldene Konfirmation, in der Ev. Michaeliskirche Blankenloch.

Wir wünschen allen Jubelkonfirmanden einen schönen Tag und Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg.

Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst (Heilig-Geist-Gemeinde Büchig und Michaelisgemeinde Blankenloch) an Himmelfahrt – Donnerstag, den

10. Mai 2018 um 10.00 Uhr.

Bei gutem Wetter hinter dem Evangelischen Gemeindehaus, Gymnasiumstr. 27, bei schlechtem Wetter in der Michaeliskirche Blankenloch.

Trinitatis

Gemeinsamer Gottesdienst im Heilig Geist- Zentrum in Büchig.

27. Mai 2018 um 10.00 Uhr

Zu Gast: Pfarrer Martin Klein, Beauftragter unseres Kirchenbezirks für Flüchtlingsfragen und Islam

Wer aus Blankenloch mitgenommen werden möchte, komme bitte 9.45 Uhr an die Michaeliskirche. Wer jemanden mitnehmen kann bitte auch. Herzlichen Dank!

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1-8. 12-17

The word 'Pfingsten' is written in a large, colorful, cursive font. The letters are filled with a gradient of colors: yellow, orange, red, purple, blue, and green. A small, stylized dove icon is positioned at the end of the word, appearing to fly upwards and to the right.



Der Geist weht, wo er will

Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als lodernes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmatten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaupe sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

Christian Feldmann



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“, sagen die Jünger. „Aber wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

Lies nach in der Bibel:
Apostelgeschichte 2



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatsfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Rätselantwortung: Star, Fink, Meise, Froschl, Drossel, Specht, Amsel, Amsel, Meise, Fink, Fink, Meise und Specht gehören nicht zu dem Lied.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Nachdem wir im letzten Jahr einen tollen ökumenischen Pfingstmontag mit Gottesdienst in Friedrichstal und vielen Aktionen in den einzelnen Kirchen gefeiert hatten, war in der REGIO schnell klar: An einem ökumenischen REGIO-Gottesdienst für Stutensee und Weingarten wollen wir auch in Zukunft festhalten.

2018 feiern wir ihn in Blankenloch.

Herzliche Einladung dazu!

Um 10.30 Uhr treffen wir uns bei gutem Wetter im Gelände hinter dem Evangelischen Gemeindehaus und feiern dort. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der gegenüberliegenden Kirche St. Josef.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, noch ein bisschen zu bleiben, ins Gespräch zu kommen und bei einem eigens dafür engagierten Food-Truck zu Mittag zu essen.



Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Blankenloch
Gymnasiumstr. 4
76297 Stutensee

Verantwortlicher Redakteur im Sinne des Presserechts (ViSdP):
Pfarrer Jörg Seiter
Gymnasiumstr. 4
76297 Stutensee

Gestaltung: Benjamin und Valerie Luff
E-Mail: gemeindegruss@gmx.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Impuls



Was ist Glück?

Das Wort Gottes leben. Im Hier und Jetzt. In der Gegenwart.

Was ist Glück?

Das Wort Gottes leben. Ideenreich, fantasievoll, liebend.

Was ist Glück?

Das Wort Gottes leben. Anderen helfen, sie glücklich machen.

Herr, unser Gott,

Du beschenkst uns immer wieder

Und lässt uns deinen Segen erfahren.

Du schenkst uns dein Wort.

Du schenkst uns Gedanken von Menschen zu deinem Wort.

Du stiftest Begegnung, ermöglichst Erkenntnis im Gespräch,

du schenkst uns einen Ort der Ruhe für unsere Seelen.

Dein Segen begleite uns.